

Globalisierung ist kein Schicksal

Vortrag und Gemeindeggespräch

Die Behauptung, daß sich mit der totalen Freigabe der sogenannten „Marktkräfte“ auf wunderbare Weise Wohlstand für alle einstellen würde, entpuppt sich bei genauem Hinsehen bestenfalls als haltlose Ideologie, meist jedoch sogar als zynische Schutzbehauptung, hinter der sich knallharte ökonomische Interessen verbergen.

Tatsächlich öffnet sich im Zuge der neoliberalen Globalisierung die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter, die Profite transnationaler Großkonzerne übertreffen oft sogar schon das Inlandsprodukt ganzer Länder, und die Politik wird durch Steuerflucht und Erpressung mit der „Standortfrage“ zunehmend entmachteter. Somit bedroht der zunehmend entfesselte Konkurrenzkampf auf den Weltmärkten neuerdings auch die Volkswirtschaften der Industriestaaten und stellt eine immense Gefahr für den sozialen Frieden und unsere Demokratie dar. Die ökologischen Folgen gefährden letztlich sogar das menschliche Leben auf der Erde überhaupt.

Der Vortrag der Attac-Regionalgruppe Kaiserslautern soll in leicht verständlicher Sprache einen Überblick über die negativen Auswirkungen und Gefahren der aktuellen Wirtschaftsweise geben und zeigt Ansätze für eine positive Gestaltung des Globalisierungsprozesses. Anschließend besteht die Gelegenheit zur Diskussion und zum Austausch darüber, wie wir uns innerhalb der Kirchen zu dieser Problematik verhalten können.

Dienstag
7. Oktober 2003
20⁰⁰ Uhr

Gemeindesaal der prot.
Kirchengemeinde auf dem
Betzenberg, Kantstr. 89

Attac Kaiserslautern

Die Attac-Gruppe Kaiserslautern wurde im Mai 2002 gegründet. Wir wollen uns selbst und die Öffentlichkeit über die Zusammenhänge und Auswirkungen der Weltwirtschaft informieren und engagieren uns für eine Gestaltung der Globalisierung „von unten“ im Interesse aller Menschen. Attac verbindet Menschen und Organisationen, die für soziale und ökologische Gerechtigkeit im Globalisierungsprozess streiten.

Interessierte sind herzlich eingeladen, Kontakt mit uns aufzunehmen oder einfach zu einem unserer Treffen, zu kommen: Mittwochs, 20:00 Uhr in der KHG, Villenstraße 8, Kaiserslautern.

Kontakt: Matthias Kaldenbach, 0631 / 60848
Marko Barth, 0631 / 3614833

Homepage: <http://www.attac.de/kaiserslautern>